



Endo-Modell Kniesysteme

Buchsenwechsel

CE 0482

Erklärung der Piktogramme			
	Hersteller		Artikelnummer
	Materialnummer		Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU für die Anbringung der CE-Kennzeichnung geregelt sind.

Endo-Modell Kniesystem

Buchsenwechsel

Systembeschreibung

- 02 Rotationsbuchse – frühere Version (V01)
- 02 Rotationsbuchse – aktuelle Version (V02)
- 03 Scharniermechanismus – Endo-Modell
- 03 Scharniermechanismus – LINK Endo-Modell EVO
- 04 Kompartibilität: Systemübersicht

OP-Technik

- 05 Buchsenwechsel – Endo-Modell (V01) auf Endo-Modell (V02)
- 16 Buchsenwechsel – Endo-Modell/LINK Endo-Modell EVO auf Endo-Modell/LINK Endo-Modell EVO (V02)
- 20 Wechsel des kompletten Mechanismus – Version V02
- 29 Wechsel der Scharnierachse

Implantate

- 34 Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Rotationsversion
- 35 Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Scharnierversion
- 36 Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Rotations-Tibiaplateau V02
- 37 Ersatzteil-Sets für Endo-Modell Rotationsversion
- 38 Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Rotations-Tibiaplateau mit Plateau-Halteschraube
- 39 Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Scharnierversion mit Sicherungsschraube

Instrumente

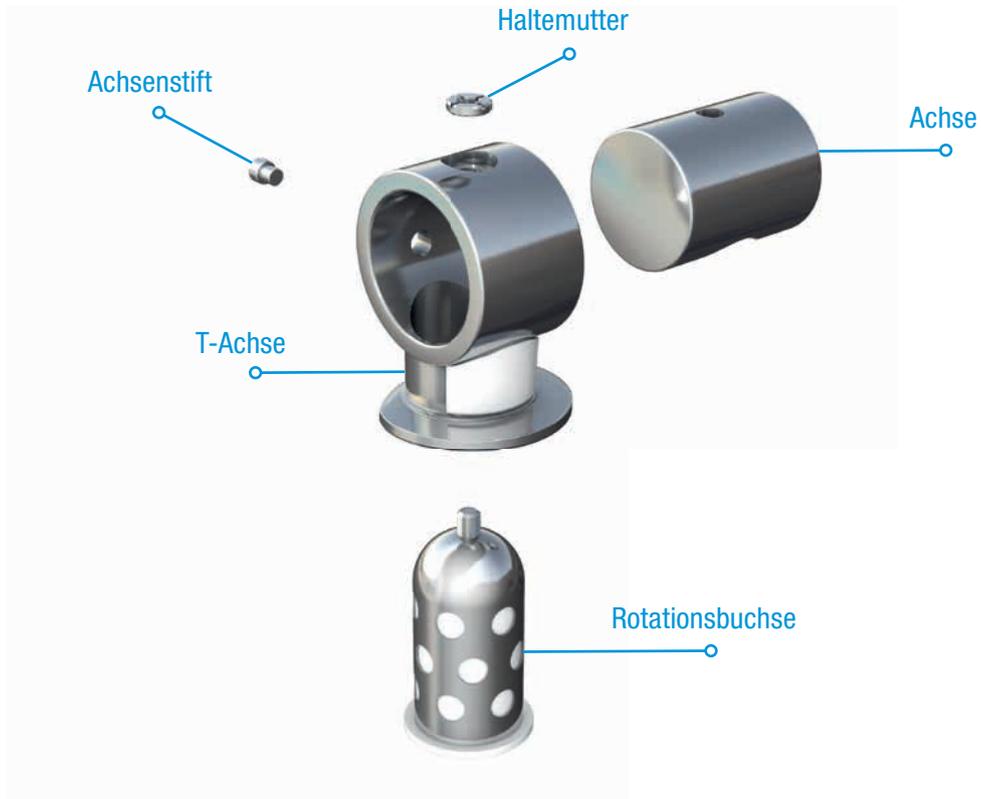
- 40 Buchsenwechsel Instrumenten-Set, Rotationsknie
- 42 Buchsenwechsel Instrumenten-Set, Scharnierknie

43 Zusätzliche Informationen

Wichtige Informationen

Hinweis: Zur Unterstützung des Lesers dieser OP-Technik werden die LINK Endo-Modell EVO-Instrumente, die in den abgebildeten OP-Schritten zum Einsatz kommen, noch einmal am unteren Seitenende (Seiten 05 – 33) aufgeführt. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die korrekten Größen der Instrumente entsprechend der individuellen OP-Schritte ausgewählt werden.

Rotationsbuchse – *frühere Version (V01)*



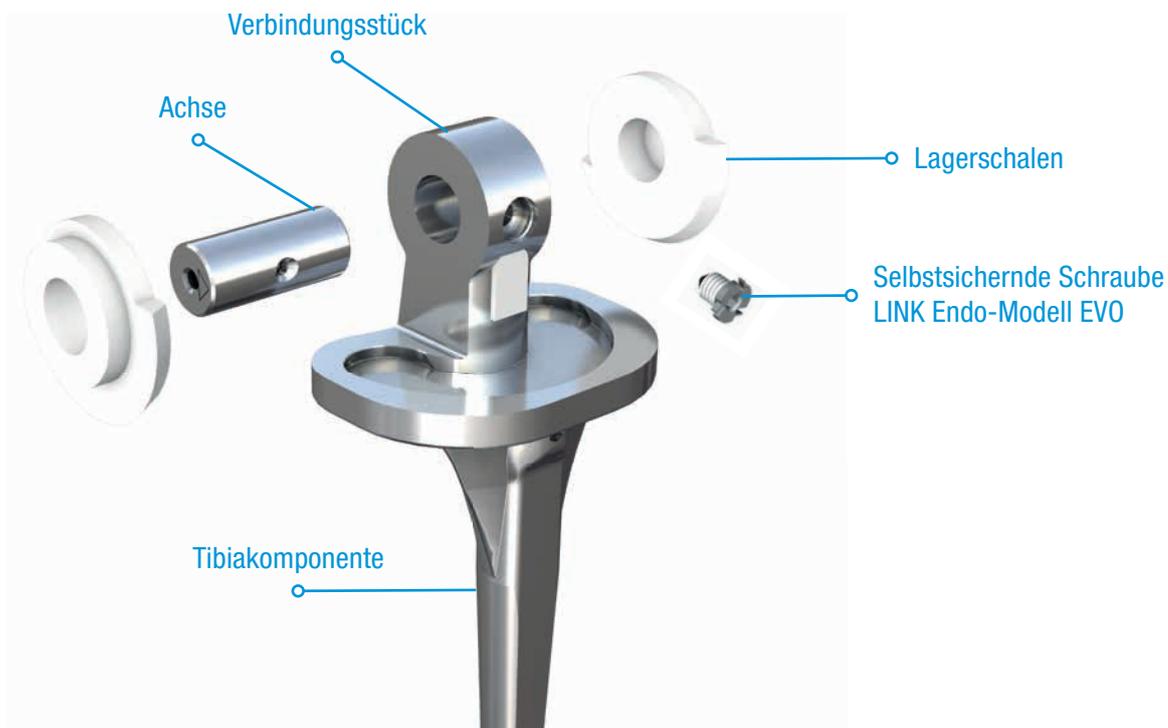
Rotationsbuchse – *aktuelle Version (V02)*
für Endo-Modell und LINK Endo-Modell EVO



**Scharniermechanismus
für Endo-Modell**



**Scharniermechanismus
für LINK Endo-Modell EVO**



Spezifische Indikationen/Kontraindikationen

finden Sie im Katalog: Endo-Modell Rotations-Knieprothesensystem, OP-Technik

Kompatibilität	Öffnen der Kondylen von...		Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Rotationsversion <small>(weitere Informationen auf Seite 33)</small>	Ersatzteil-Sets, für Rotations-Tibiaplateaus <small>(weitere Informationen auf Seite 35)</small>	Ersatzteil-Set V02 für Endo-Modell Scharnierversion <small>(weitere Informationen auf Seite 34)</small>	Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Rotationsversion <small>(weitere Informationen auf Seite 36)</small>	Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Rotations-Tibiaplateau mit Plateau-Halteschraube <small>(weitere Informationen auf Seite 37 oben)</small>	Ersatzteil-Plateau-Halteschrauben <small>(weitere Informationen auf Seite 37 unten)</small>	Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Scharnier-version mit Sicherungsschraube <small>(weitere Informationen auf Seite 38)</small>
	Medial	Lateral							
Endo-Modell V01 auf V02 <small>(Buchsenwechsel oder Wechsel des gesamten Mechanismus)</small>	Linkes Knie	Rechtes Knie	✓					✓	
Endo-Modell V02 <small>(Wechsel des gesamten Mechanismus)</small>	Linkes Knie	Rechtes Knie	✓					✓	
Endo-Modell V02 <small>(Buchsenwechsel)</small>			✓					✓	
Endo-Modell Scharnierknie	Linkes & Rechtes Knie				✓			✓	
Endo-Modell Plateau Wechsel				✓				✓	
LINK Endo-Modell EVO <small>(Wechsel des gesamten Mechanismus)</small>	Linkes & Rechtes Knie					✓		✓	
LINK-Endo-Modell EVO <small>(Buchsenwechsel)</small>						✓		✓	
LINK Endo-Modell EVO Plateau Wechsel							✓	✓	
LINK Endo-Modell EVO Scharnierknie	Linkes & Rechtes Knie							✓	✓

Buchsenwechsel – Endo-Modell (V01) auf Endo-Modell (V02)

Ausbau der früheren Buchse (V01):

Die Plateau-Halteschraube wird mit dem Schlitz-Schraubendreher herausgedreht (01).



Das PE-Plateau wird mit dem Einsetz- und Extraktionsinstrument entfernt (02).



Beide Kniekomponenten werden getrennt (03).

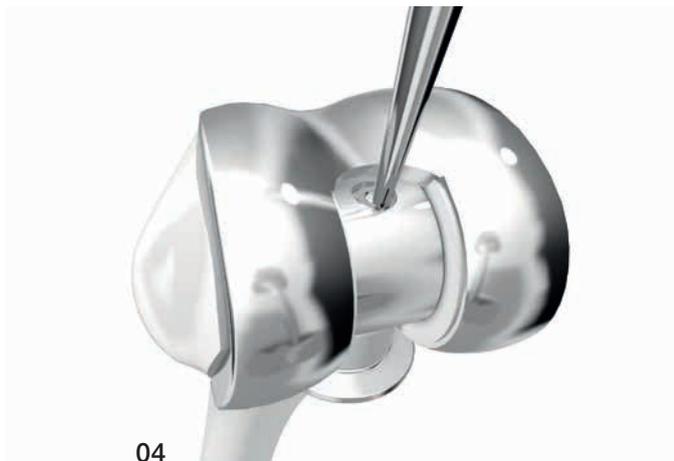
Instrumente



322-145/01 Schlitz-Schraubendreher



15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L



Zum Entfernen der Haltemutter, den Körner in einen Schlitz der Haltemutter platzieren (04).

Die Pfeilmarkierung auf dem Körner, zeigt die richtige Position im Schlitz der Haltemutter an (05).



Falls es nicht möglich ist den Körner einzusetzen, kann auch der Bereich zwischen den zwei Schlitzten genutzt werden (06).



Instrumente





Sobald die Haltemutter beim Lösen gegen die Femurkomponente stößt, muss mit dem Körner die Schraube nach unten geschlagen werden (07).

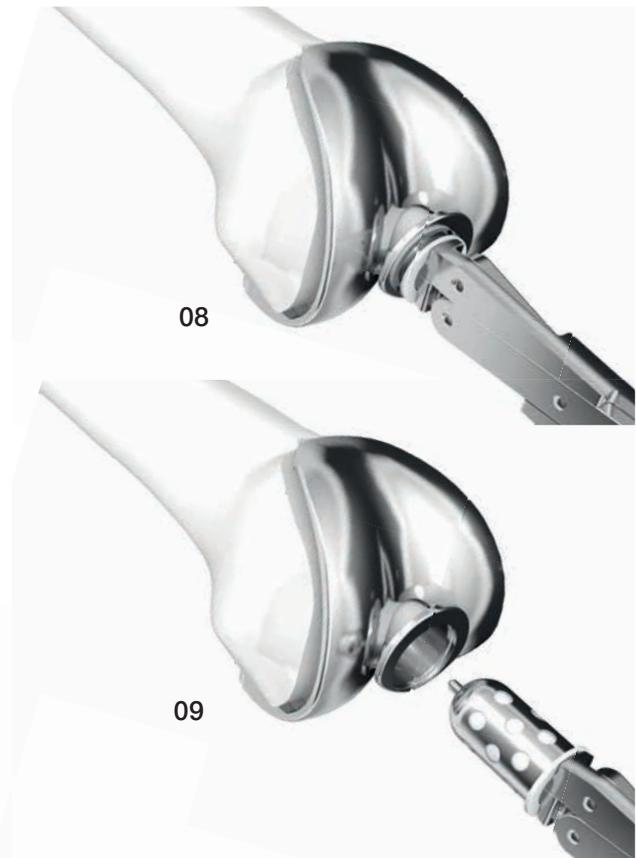
Die Rotationsbuchse wird mit der Extraktionszange herausgezogen (08 + 09).

HINWEIS:

Die Extraktionszange muss vorsichtig eingebracht werden um nicht durch zu großen Spreizdruck die Buchse in der T-Achse zu verklemmen (10).

ACHTUNG:

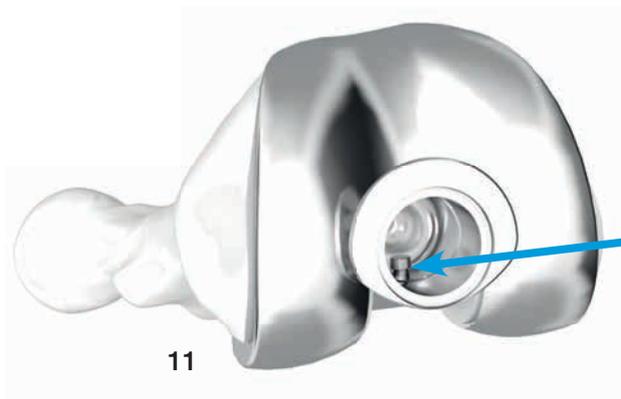
Der Achsstift muss in Position bleiben.



Instrumente



15-2590/40 Extraktionszange



Der Achsstift ist mit einer Pinzette nach innen zu entfernen (11).

Die Bohrlehre wird angesetzt (12).

ACHTUNG:

Endo-Modell: Lateral bei einem rechten Knie – medial bei einem linken Knie.



Zusammensetzen des Hohlfräasers mit dem Innenschieber (13).

Instrumente



15-2590/40 Extraktionszange



15-0036/48 Bohrlehre, XS-M



15-0036/50 Hohlfräser, XS-M



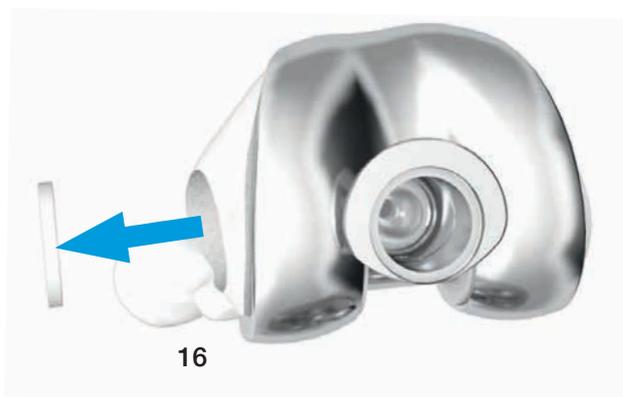
15-0036/52 Innenschieber

Mit dem Hohlfräser wird die Kondyle bis an die Prothese heran durchbohrt (14).



Der Knochenzylinder wird herausgedreht und später wieder eingesetzt (15).

Die Polyethylen-Abdeckung der Achse wird entfernt und später durch eine neue ausgetauscht. Als Hilfe kann der Haken (15-2590/52) zum Entfernen der Achsabdeckung verwendet werden (16).



Instrumente



15-0036/48 Bohrlehre, XS-M



15-0036/50 Hohlfräser, XS-M



15-2590/52 Haken zum Entfernen der Achsabdeckung



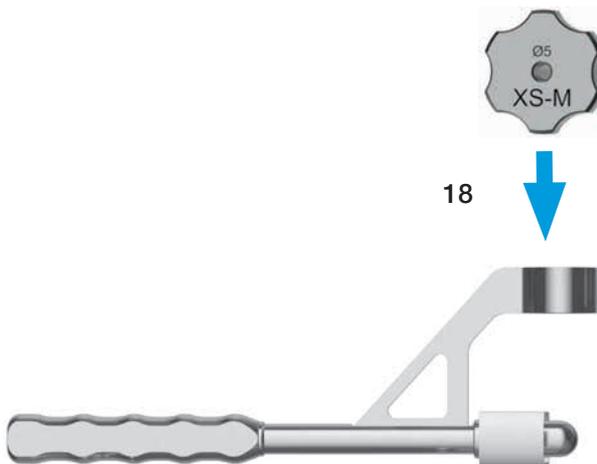
Die Achse wird mit dem Haken (151-372/00) herausgeschoben (nach lateral bei einem rechten Knie – nach medial bei einem linken Knie) (17).

HINWEIS:

Optional: Falls sich die Achse nicht entfernen lässt wird die Bohrlehre erneut angesetzt.

ACHTUNG:

Endo-Modell: Medial bei einem rechten Knie – lateral bei einem linken Knie.



Die Bohrführungshülse wird in die Bohrlehre eingesetzt (18).

Mit einem 5-mm Metallbohrer wird ein Loch in die Kondylen gebohrt (19).



Instrumente



15-2590/52 Haken zum Entfernen der Achsabdeckung



15-129/00 Bohrführungshülse, lateral, Ø 5 mm, XS-M



151-372/00 Haken zum Entfernen der Achse



15-1436/09 Metallbohrer, Ø 5 mm



15-0036/48 Bohrlehre Rotationsversion, XS-M

Mit Hilfe des Ausschlaginstrument (20) kann die Achse ausgeschlagen werden (21).



20



21

Die T-Achse wird anschließend entfernt (22).



22

Die Lagerschalen werden nach innen gedrückt und entfernt (23).



23

Instrumente



151-012/00 Ausschlaginstrument, für Achse



151-129/00 Bohrführungshülse, lateral, Ø 5 mm, XS-M



15-0036/48 Bohrlehre Rotationsversion, XS-M

Aktuelle Buchse (V02) einsetzen:

Die Ersatz-Lagerschalen werden von innen eingesetzt.

ACHTUNG:

Endo-Modell: Die durchbohrte Lagerschale (24a) wird bei einem rechten Knie lateral und bei einem linken Knie medial eingesetzt.

LINK Endo-Modell EVO: Die durchbohrte Lagerschale wird immer von medial eingesetzt (24).



Das T-Achse V02 wird eingesetzt, wobei die Nut nach dorsal zeigen muss (25).

Die neue Achse wird eingesetzt (26).

ACHTUNG:

Endo-Modell: von lateral bei einem rechten Knie – von medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer von medial.



Die Achse kann mit Hilfe des Ausrichtdorns justiert werden (27).

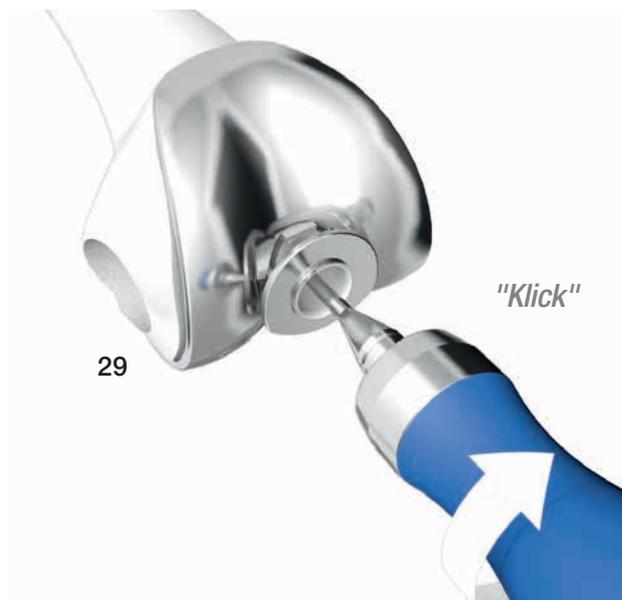


Die neue Rotationsbuchse V02 wird vorsichtig soweit eingesetzt, bis das Gewinde der Schraube an das Gewinde der T-Achse V02 anschlägt.

HINWEIS:
Beim Einsetzen muss die Nase der Rotationsbuchse in Richtung zur Nut des T-Achse zeigen (28)

Die Sicherungsschraube der Rotationsbuchse V02 wird mit dem Drehmomentschlüssel SW 2,5 mm festgezogen bis ein "Klick" zu hören ist (29).

HINWEIS:
Das Eindrehen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.



Instrumente



15-0036/42 Ausrichtdorn, für Achse und T-Achse, XS-M



15-2545 Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

Die neue Polyethylenabdeckung der Achse wird eingesetzt (30).

ACHTUNG:

Endo-Modell: lateral bei einem rechten Knie – medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer von medial.



Der Knochenzylinder wird ebenfalls wieder eingesetzt (31).

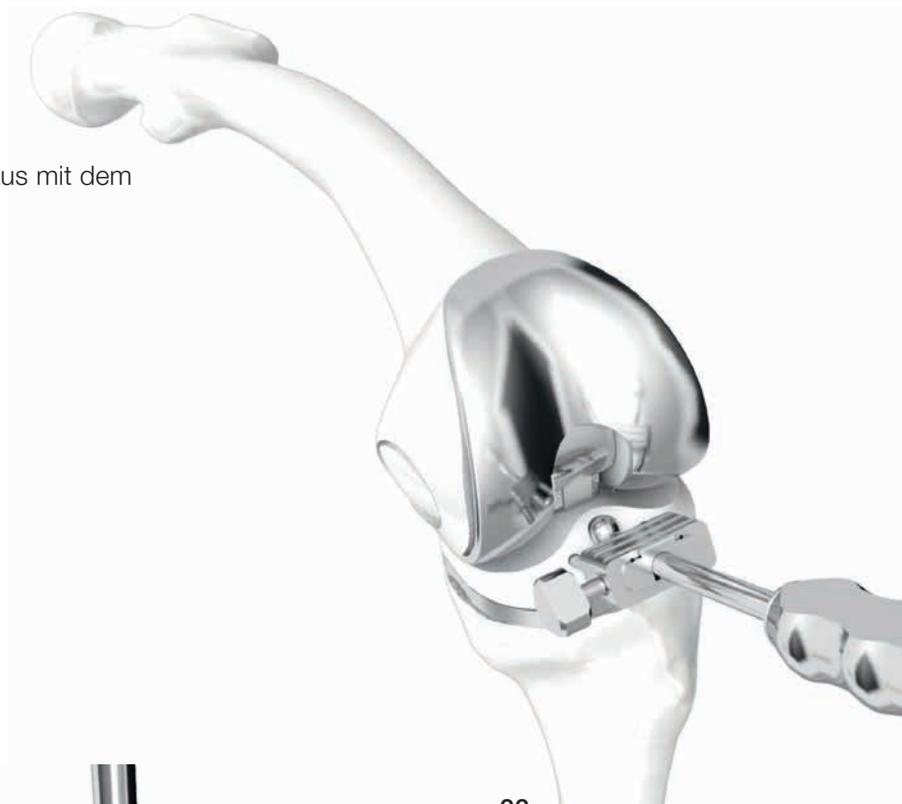
Die Kniekomponenten werden wieder zusammengesetzt (32).

HINWEIS:

Wenn der Laufzapfen an der tibialen Komponente beschädigt ist (Politur), muss die tibiale Komponente zwingend ausgetauscht werden. Bei Belassen bzw. Teilbelassen des existenten Zementbettes, ist die neue tibiale Komponente ohne Zentrierstern zu verwenden.



Einsetzen des Ersatz-Tibiaplateaus mit dem Einsetzinstrument (33).



33



34

Die Ersatzteil-Plateau-Halteschraube (V02) wird mit dem Sechskant-Schraubendreher SW 3,5 mm eingeschraubt (34).

Instrumente



15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L



64-8008/02 Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm

Buchsenwechsel – Endo-Modell/LINK Endo-Modell EVO auf Endo-Modell/LINK Endo-Modell EVO (V02)

Die Plateau-Halteschraube wird mit dem Sechskant-Schraubendreher SW 3,5 mm herausgedreht (01).



Das PE-Plateau wird mit dem Einsetz- und Extraktionsinstrument entfernt (02).



Die Kniekomponenten werden getrennt (03).

Instrumente



64-8008/02 Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm



15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L

Die Sicherungsschraube SW 2,5 mm der Rotationsbuchse V02 wird mit einem Sechskant-Schraubendreher SW 2,5 mm gelöst (04).

HINWEIS:

Das Ausdrehen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.



Die Rotationsbuchse V02 schiebt sich automatisch beim Lösen der Sicherungsschraube aus der T-Achse heraus (05).

Die Rotationsbuchse V02 wird komplett entnommen (06).

HINWEIS:

Kommt die Rotationsbuchse nicht automatisch heraus, muss der Gewindestab zur Entfernung der Rotationsbuchse verwendet werden. Der Gewindestab muss bis zum Anschlag in die Rotationsbuchse eingeschraubt werden (07).



Rotationsbuchse entfernen (08).

Instrumente



10-5373/01 Sechskant-Schraubendreher, SW 2,5 mm



15-2544 Gewindestab, zur Entfernung der Rotationsbuchse

Die neue Rotationsbuchse V02 wird vorsichtig soweit eingesetzt, bis das Gewinde der Schraube an das Gewinde der T-Achse V02 anschlägt.

HINWEIS:

Beim Einsetzen muss die Nase der Rotationsbuchse in Richtung zur Nut der T-Achse zeigen (09).



Die Sicherungsschraube der Rotationsbuchse V02 wird mit dem Drehmomentschlüssel SW 2,5 mm festgezogen bis ein "Klick" zu hören ist (10).

HINWEIS:

Das Eindrehen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.

Die Kniegelenkprothese wird zusammengesetzt (11).

HINWEIS:

Wenn der Laufzapfen an der tibialen Komponente beschädigt ist (Politur), muss die tibiale Komponente zwingend ausgetauscht werden. Bei Belassen bzw. Teilbelassen des existenten Zementbettes, ist die neue tibiale Komponente ohne Zentrierstern zu verwenden.



Instrumente



15-2545 Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

Einsetzen des Ersatz-Tibiaplateaus mit dem Einsetzinstrument (12).



Die Ersatzteil-Plateau-Halteschraube (V02) wird mit dem Sechskant-Schraubendreher SW 3,5 mm eingeschraubt (13).

Instrumente



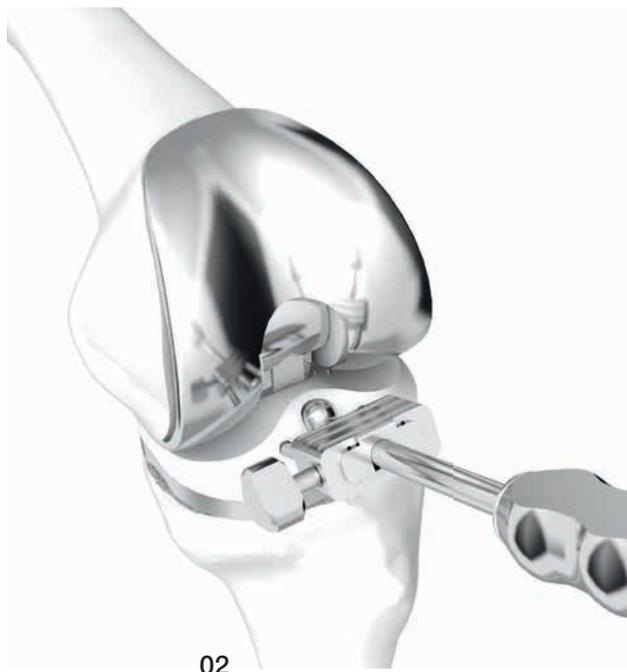
15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L



64-8008/02 Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm

Wechsel des kompletten Mechanismus – Version V02

Die Plateau-Halteschraube wird mit dem Sechskant-Schraubendreher SW 3,5 mm herausgedreht (01).



Das PE-Plateau wird mit dem Einsetz- und Extraktionsinstrument entfernt (02).

Die Kniekomponenten werden getrennt (03).



Instrumente



64-8008/02 Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm



15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L

Die Sicherungsschraube SW 2,5 mm der Rotationsbuchse V02 wird mit einem Sechskant-Schraubendreher SW 2,5 mm gelöst (04).

HINWEIS:

Das Ausdrehen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.



Die Rotationsbuchse V02 schiebt sich automatisch beim Lösen der Sicherungsschraube aus der T-Achse heraus (05).

Die Rotationsbuchse V02 wird vollständig entnommen (06).

HINWEIS:

Kommt die Rotationsbuchse nicht automatisch heraus, muss der Gewindestab zur Entfernung der Rotationsbuchse verwendet werden. Der Gewindestab muss bis zum Anschlag in die Rotationsbuchse eingeschraubt werden (07).



Rotationsbuchse entfernen (08).

Instrumente



10-5373/01 Sechskant-Schraubendreher, SW 2,5 mm



15-2544 Gewindestab zur Entfernung der Rotationsbuchse (Version V02)

Die Bohrlehre für Rotationsversion (Version V02) wird angesetzt (09).

ACHTUNG:

Endo-Modell: lateral bei einem rechten Knie – medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: medial bei einem linken oder rechten Knie.

Siehe zusätzlich Tabelle Seite 04 .



09



10

Zusammensetzen des Hohlfräasers mit dem Innenschieber (10).

Mit dem Hohlfräser wird die Kondyle bis an die Prothese heran durchbohrt (11).



11



12

Der Knochenzylinder wird herausgedreht und später wieder eingesetzt (12).

Instrumente



15-0036/46 Bohrlehre, für Rotationsversion, Version V02, XS-M



15-0036/50 Hohlfräser, Ø 23 mm, XS-M



15-0036/52 Innenschieber, für Hohlfräser

Die Polyethylen-Abdeckung der Achse wird entfernt und später durch eine neue ersetzt. Als Hilfe kann der Haken zum Entfernen der Achsabdeckung verwendet werden (13).



Die Achse wird mit dem Haken herausgeschoben (14, 15).

ACHTUNG:

Endo-Modell: nach lateral bei einem rechten Knie – nach medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer nach medial.



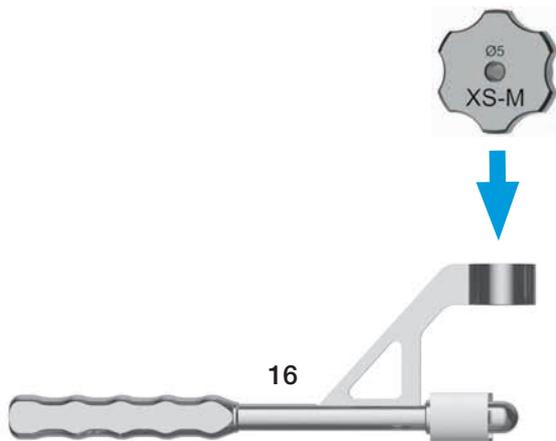
Instrumente



15-2590/52 Haken zum Entfernen der Achsabdeckung



151-372/00 Haken zum Entfernen der Achse



HINWEIS:

Optional: Falls sich die Achse nicht entfernen lässt wird die Bohrlehre erneut angesetzt.

ACHTUNG:

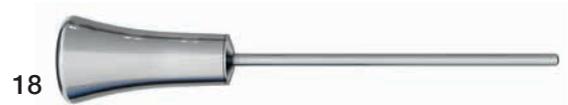
Endo-Modell: lateral bei einem linken Knie – medial bei einem rechten Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer medial.

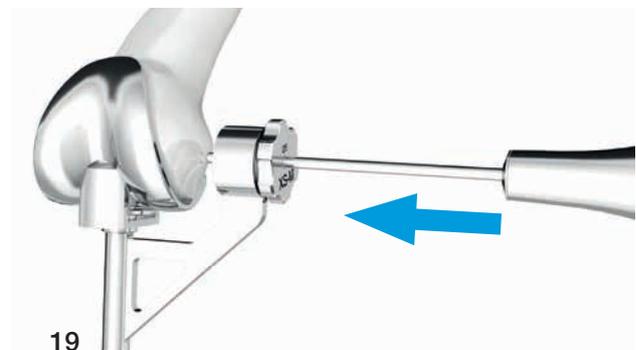
Die Bohrführungshülse wird in die Bohrlehre eingesetzt (16).



Mit einem 5-mm Metallbohrer wird ein Loch in die Kondylen gebohrt (17).



Mit Hilfe des Ausschlaginstrument (18) kann die Achse ausgeschlagen werden (19).



Das T-Achse V02 wird entfernt (20).

Instrumente

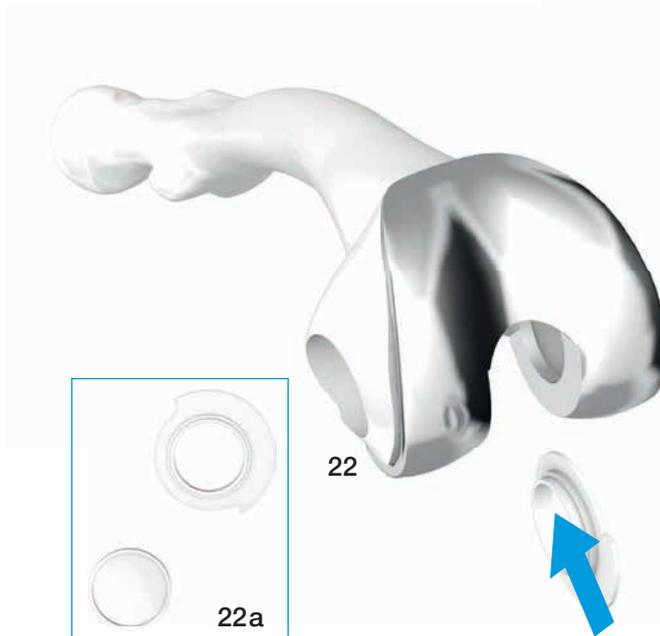


Die Lagerschalen werden nach innen gedrückt und entfernt (21).



21

Die Ersatz-Lagerschalen werden von innen eingesetzt (22).



22

22a

Die T-Achse V02 wird wieder eingesetzt, wobei die Nut nach dorsal zeigt (23).

ACHTUNG:

Endo-Modell: Die durchbohrte Lagerschale (22a) wird bei einem rechten Knie lateral und bei einem linken Knie medial eingesetzt.

LINK Endo-Modell EVO: Die durchbohrte Lagerschale wird immer von medial eingesetzt.



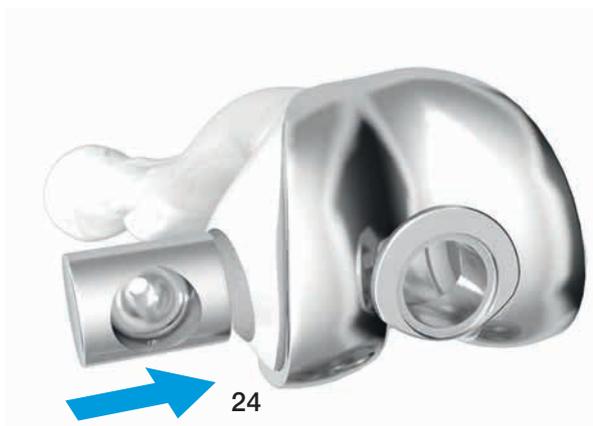
23

Die neue Achse wird eingesetzt (24).

ACHTUNG:

Endo-Modell: von lateral bei einem rechten Knie – von medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer von medial.



Die Achse kann mit Hilfe des Ausrichtdorns justiert werden (25).

Die neue Rotationsbuchse V02 wird vorsichtig soweit eingesetzt, bis das Gewinde der Schraube an das Gewinde des T-Achse V02 anschlägt.

HINWEIS:

Beim Einsetzen muss die Nase der Rotationsbuchse in Richtung zur Nut des T-Achse zeigen (26).



Instrumente



Die Sicherungsschraube der Rotationsbuchse V02 wird mit einem Drehmomentschlüssel SW 2,5 mm festgezogen (27).



Die neue Polyethylenabdeckung der Achse wird eingesetzt (28).

ACHTUNG:

Endo-Modell: lateral bei einem rechten Knie – medial bei einem linken Knie.

LINK Endo-Modell EVO: immer von medial.

Der Knochenzylinder wird wieder eingesetzt (29).



Instrumente

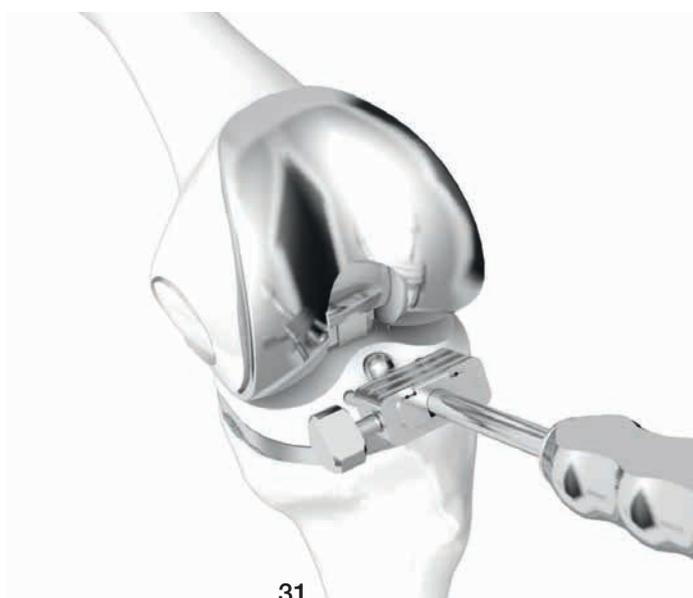


15-2545 Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

Die Knieprothese wird zusammengesetzt (30).

HINWEIS:

Wenn der Laufzapfen an der tibialen Komponente beschädigt ist (Politur), muss die tibiale Komponente zwingend ausgetauscht werden. Bei Belassen bzw. Teilbelassen des existenten Zementbettes, ist die neue tibiale Komponente ohne Zentrierstern zu verwenden.



Einsetzen des Ersatz-Tibiaplateaus mit dem Einsetzinstrument (31).



Die Ersatz-Plateauschraube (V02) wird mit dem Sechskant-Schraubendreher SW 3,5 mm eingeschraubt (32).

Instrumente



15-8035/02 Einsetzinstrument für PE-Plateaus, S-L

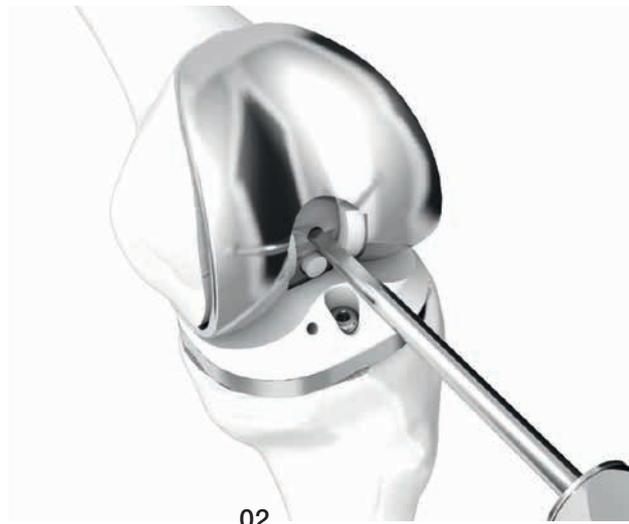


64-8008/02 Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm

Wechsel der Scharnierachse

Mit Madenschraube

Der Zement über der Madenschraube muss entfernt werden (01).



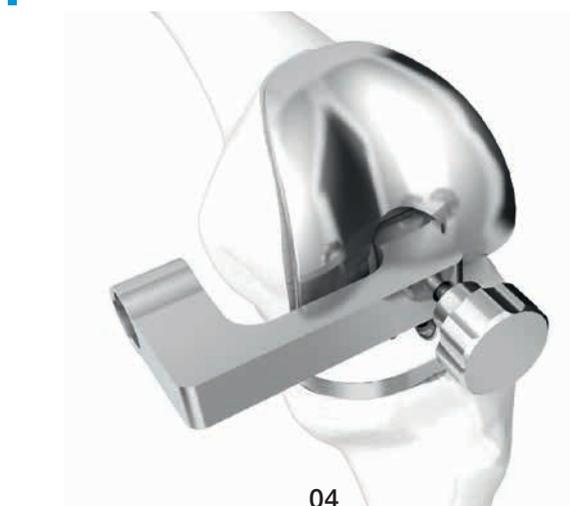
Die Madenschraube wird mit dem Schraubendreher herausgedreht (02). Weiter mit Schritt 04.

Mit selbstsichernder Schraube (LINK Endo-Modell EVO)

Selbssichernde Schraube mit dem Drehmomentschlüssel herausdrehen (03).

HINWEIS:

Das Ausdrehen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.



Die Revisionsbohrlehre wird medial in das Gewinde der Madenschraube oder der selbstsichernden Schraube angebracht (04).

Instrumente



15-2550 Schraubendreher, für Madenschraube



15-2583/00 Revisionsbohrlehre



15-2545 Drehmomentschlüssel, für selbstsichernde Schraube

Zusammensetzen des Hohlfräasers mit dem Innenschieber (05).



Mit dem Hohlfräser wird die Kondyle bis an die Prothese heran durchbohrt (06).

Der Knochenzylinder wird herausgedreht und später wieder eingesetzt (07).



Die Revisionsbohrlehre wird wieder entfernt (08).

Instrumente



15-2582/15 Hohlfräser, Ø 15 mm



15-2583/00 Revisionsbohrlehre



15-0036/52 Innenschieber, für Hohlfräser



Die Achse wird mit dem Gewindestab entfernt (09, 10).



Die Kniekomponenten werden getrennt (11).

Instrumente



15-2540 Gewindestab

Die bestehenden Lagerschalen werden gegen die neuen Lagerschalen ausgetauscht (12).

ACHTUNG:

Dabei muss die durchbohrte Lagerschale medial liegen, weil die Prothesenachse von medial eingebracht wird.



Die tibiale Komponente wird in die femorale Komponente eingeführt und mit der Probeachse justiert. Es folgt ein Probelauf (13).

Anschließend werden Prothesenoberteil und Prothesenunterteil mit der endgültigen Prothesenachse, die auf dem Gewindestab montiert ist, verblockt.

Hierbei ist darauf zu achten, dass der Pfeil auf der Achse in Richtung des Schraubenlochs zeigt (14). Somit kann im nächsten Schritt die Madenschraube eingedreht werden.



Instrumente



15-2540 Gewindestab



15-2596 Probeachse

Mit Madenschraube

Die Madenschraube wird mit dem Schraubendreher eingedreht um die Achsposition zu sichern (15). Falls die Madenschraube nicht komplett ins T-Achse eingedreht werden kann, ist das Schraubenloch der Achse nicht korrekt ausgerichtet. Die Ausrichtung muss überprüft und ggf. korrigiert werden.

Um einer Lockerung der Schraube vorzubeugen, muss das endständige Schraubenloch über der Madenschraube mit etwas Knochenzement verschlossen werden (16). Der gefräste Knochenzylinder wird in die mediale Femurkondyle wieder eingeführt.



15



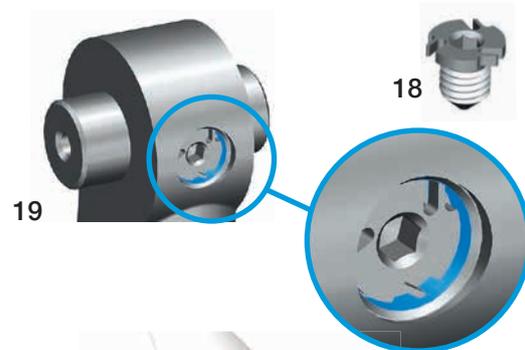
16

Mit selbstsichernder Schraube (LINK Endo-Modell EVO)

Eindreihen der selbstsichernde Schraube mit einem Drehmomentschlüssel (17). Dies sichert die Achsposition. Falls die selbstsichernde Schraube nicht komplett ins T-Achse eingedreht werden kann, ist das Schraubenloch der Achse nicht korrekt ausgerichtet. Die selbstsichernde Schraube (18) muss eingedreht werden, bis sie unterhalb der umlaufenden Fase liegt (19).



17



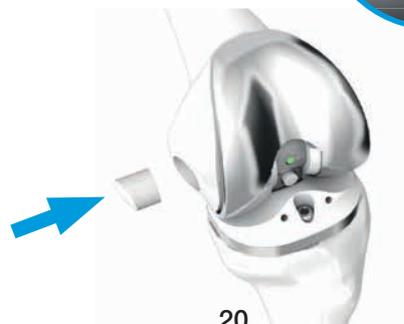
19

18

HINWEIS:

Das Eindreihen ist aufgrund der selbstsichernden Schraube erschwert.

Der gefräste Knochenzylinder wird in die mediale Femurkondyle wieder eingeführt (20).



20

Instrumente



15-2550 Schraubendreher, für Madenschraube



15-2545 Drehmomentschlüssel, für selbstsichernde Schraube

Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Rotationsversion

Ersatzteil-Sets, für Rotationsversion V02,
mit Luxationssicherung,
MAT CoCrMo, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-0027/10	rechts/links	extraklein (XS)
15-0027/11	rechts/links	klein (S)
15-0027/12	rechts/links	mittel (M)
15-0027/13	rechts/links	groß (L)

Version V02

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus
- Lagerschalen
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube



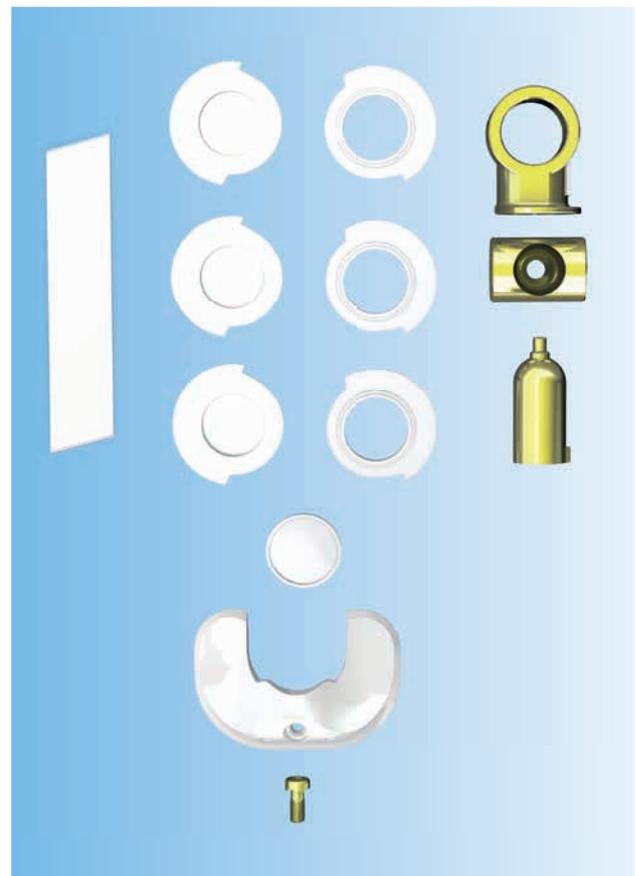
Ersatzteil-Sets, für Rotationsversion V02,
mit Luxationssicherung
MAT CoCrMo/LINK PorEx*, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-3027/10	rechts/links	extraklein (XS)
15-3027/11	rechts/links	klein (S)
15-3027/12	rechts/links	mittel (M)
15-3027/13	rechts/links	groß (L)

Version V02

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus
- Lagerschalen
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube



* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

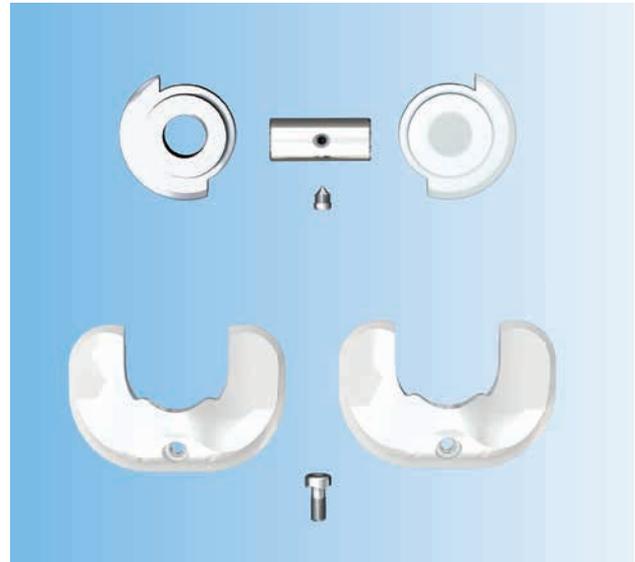
Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Scharnierversion

Ersatzteil-Sets, für Scharnierversion V02,

mit Luxationssicherung

MAT CoCrMo, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-0027/20	rechts	extraklein (XS)
15-0027/21	rechts	klein (S)
15-0027/22	rechts	mittel (M)
15-0027/23	rechts	groß (L)
15-0027/30	links	extraklein (XS)
15-0027/31	links	klein (S)
15-0027/32	links	mittel (M)
15-0027/33	links	groß (L)



Version V02

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus
- Lagerschalen
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube

Ersatzteil-Sets V02 für Endo-Modell Rotations-Tibiaplateaus V02

Ersatzteil-Sets, für Rotations-Tibiaplateaus V02,
mit Sicherungsschraube,

MAT CoCrMo, UHMWPE

REF	Größe
15-0027/17	extraklein (XS)
15-0027/14	klein (S)
15-0027/15	mittel (M)
15-0027/16	groß (L)

Version V02

Jede Verpackungseinheit enthält:

- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube



Ersatzteil-Sets, für Rotations-Tibiaplateaus V02,
mit Sicherungsschraube,

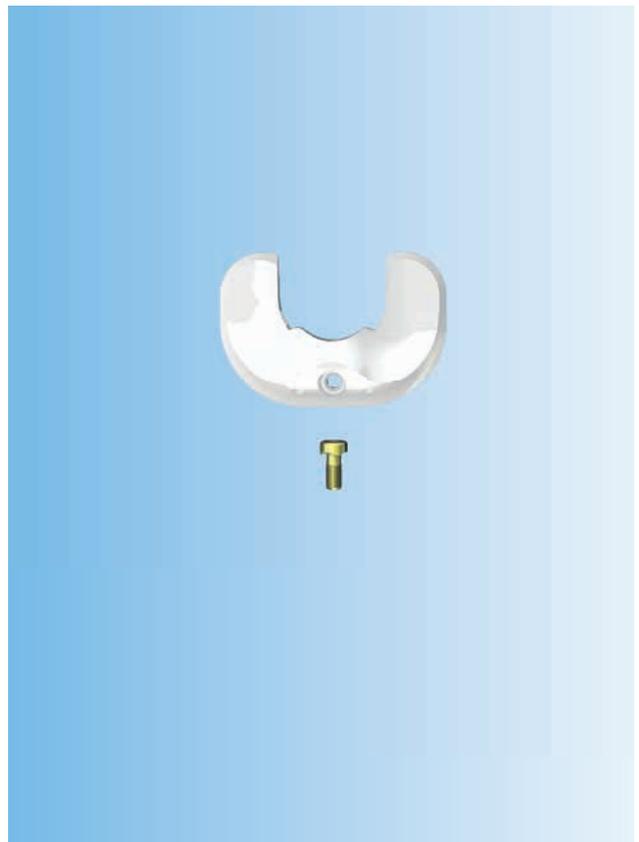
MAT CoCrMo/LINK PorEx*, UHMWPE

REF	Größe
15-0037/17	extraklein (XS)
15-0037/14	klein (S)
15-0037/15	mittel (M)
15-0037/16	groß (L)

Version V02

Jede Verpackungseinheit enthält:

- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube



* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Rotationsversion



MAT CoCrMo, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-0037/10	rechts	extraklein (XS)
15-0037/11	rechts	klein (S)
15-0037/12	rechts	mittel (M)
15-0037/13	rechts	groß (L)
15-0037/06	links	extraklein (XS)
15-0037/07	links	klein (S)
15-0037/08	links	mittel (M)
15-0037/09	links	groß (L)

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus,
- Lagerschalen,
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube.
- Zementabdecklasche



MAT CoCrMo/LINK PorEx*, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-9537/10	rechts	extraklein (XS)
15-9537/11	rechts	klein (S)
15-9537/12	rechts	mittel (M)
15-9537/13	rechts	groß (L)
15-9537/06	links	extraklein (XS)
15-9537/07	links	klein (S)
15-9537/08	links	mittel (M)
15-9537/09	links	groß (L)

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus,
- Lagerschalen,
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube.
- Zementabdecklasche

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Rotations-Tibiaplateau mit Plateau-Halteschraube



MAT CoCrMo, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-0037/18	neutral	extraklein (XS)
15-0037/19	neutral	klein (S)
15-0037/20	neutral	mittel (M)
15-0037/21	neutral	groß (L)

Jede Verpackungseinheit enthält:

- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube.



MAT CoCrMo/LINK PorEx*, UHMWPE

REF	Seite	Größe
15-9537/14	neutral	extraklein (XS)
15-9537/15	neutral	klein (S)
15-9537/16	neutral	mittel (M)
15-9537/17	neutral	groß (L)

Jede Verpackungseinheit enthält:

- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube.

Ersatzteil-Sets für Plateau-Halteschrauben



MAT CoCrMo

REF	Seite	Größe
15-0037/30	neutral	neutral



MAT CoCrMo/LINK PorEx*

REF	Seite	Größe
15-0037/31	neutral	neutral

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Ersatzteil-Sets für LINK Endo-Modell EVO Scharnierversion mit Sicherungsschraube*



MAT CoCrMo, UHMWPE, Ti6Al4V

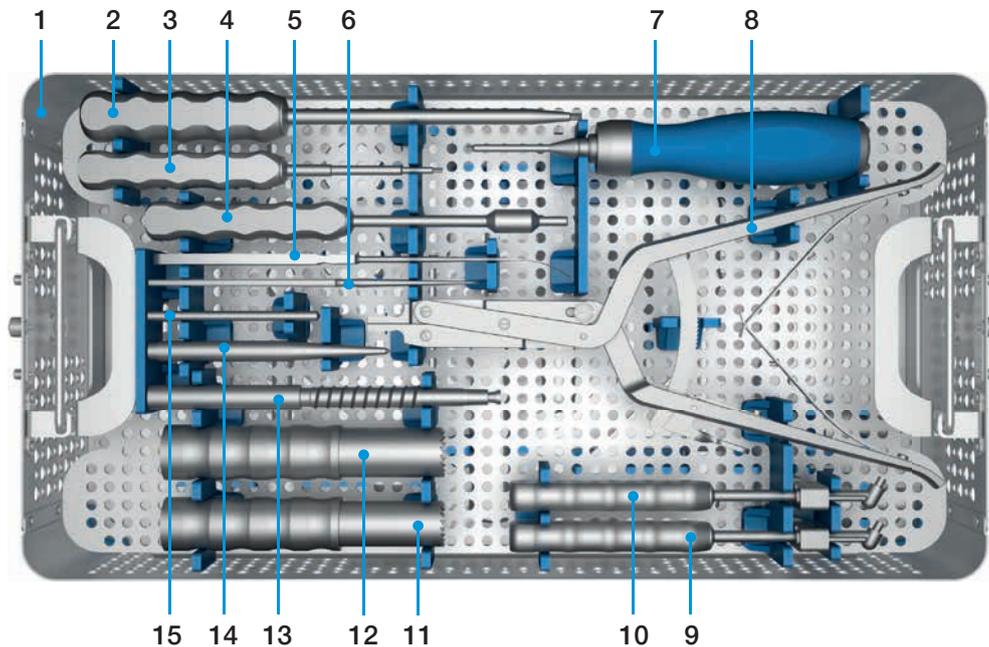
REF	Seite	Größe
15-0037/22	rechts	extraklein (XS)
15-0037/23	rechts	klein (S)
15-0037/24	rechts	mittel (M)
15-0037/25	rechts	groß (L)
15-0037/26	links	extraklein (XS)
15-0037/27	links	klein (S)
15-0037/28	links	mittel (M)
15-0037/29	links	groß (L)

Jede Verpackungseinheit enthält:

- Kompletten Verbindungsmechanismus,
- Lagerschalen,
- Probelagerschalen,
- PE-Plateau und Plateau-Halteschraube.

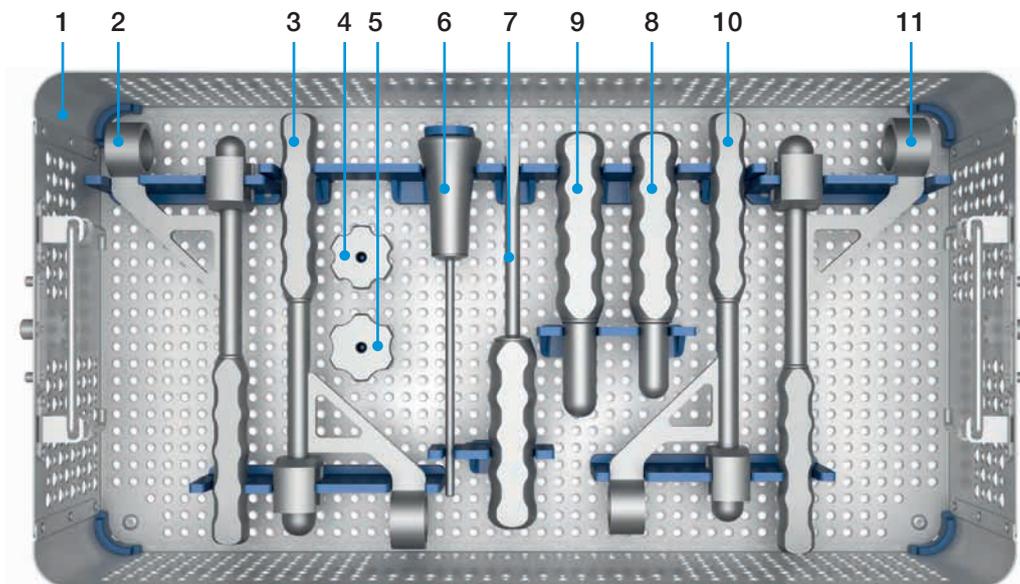
* mit LINK PorEx-Beschichtung als Sonderanfertigung auf Anfrage erhältlich.

151-19/00 Buchsenwechsel Instrumenten-Set, Rotationsknie



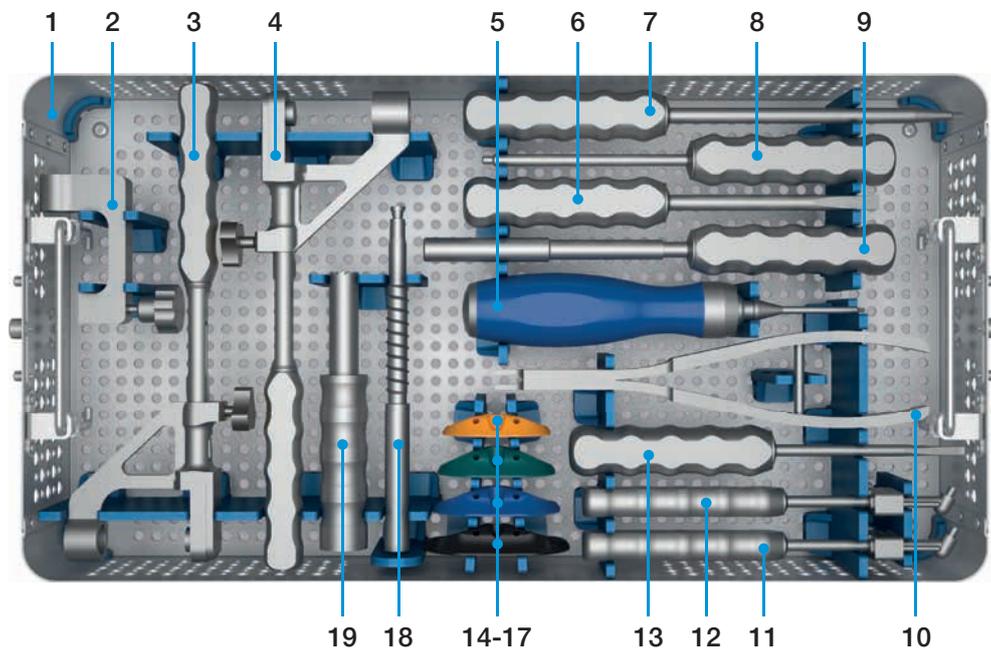
1	151-19/19	Instrumentensieb, Rotationsknie, leer, oberes Sieb
2	64-8008/02	Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm, 250 mm
3	10-5373/01	Sechskant-Schraubendreher, SW 2,5 mm, 180 mm
4	15-2544	Gewindestab, zur Entfernung der Rotationsbuchse Version V02, Ø M5, 210 mm
5	151-372/00	Haken, zum Entfernen der Achse
6	15-2590/52	Haken, zum Entfernen der Achsabdeckung
7	15-2545	Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm, 205 mm
8	15-2590/40	Extraktionszange, für Rotationsbuchse
9	15-8035/03	Einsetzinstrument, für PE-Plateaus, XS
10	15-8035/02	Einsetzinstrument, für PE-Plateaus, S-L
11	15-0036/50	Hohlfräser, Ø 23 mm, XS-M
12	15-0036/51	Hohlfräser, Ø 26 mm, L
13	15-0036/52	Innenschieber, für Hohlfräser
14	99-0036/44	Körner
15	15-1436/09	Bohrer, Ø 5 mm, 85 mm

151-19/00 Bushing Exchange Instrument Set, Rotating Hinge



1	151-19/19	Instrumentensieb, Rotationsknie, leer, unteres Sieb
2	15-0036/46	Bohrlehre für Rotationsversion, Version V02, XS-M
3	15-0036/47	Bohrlehre für Rotationsversion, Version V02, L
4	151-129/00	Bohrerführungshülse, lateral, 5 mm, XS-M
5	151-129/03	Bohrerführungshülse, lateral, 5 mm, L
6	151-012/00	Ausschlaginstrument, für Achse
7	322-145/01	Schraubendreher, für Plateauschraube V01
8	15-0036/42	Ausrichtdorn, für Achse und T-Achse, XS-M
9	15-0036/43	Ausrichtdorn, für Achse und T-Achse, L
10	15-0036/48	Bohrlehre für Rotationsversion, Version V01, XS-M
11	15-0036/49	Bohrlehre für Rotationsversion, Version V01, L

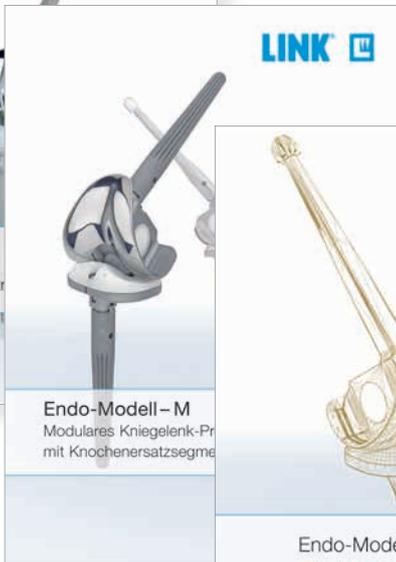
151-20/00 Instrumenten-Set, Scharnierknie



1	151-20/20	Instrumentensieb, Scharnierknie, leer
2	15-2583/00	Revisionsbohrlehre für Scharnierknie (2 Teile)
3	151-013/00	Bohrlehre, Scharnierknie, XS-M
4	151-013/01	Bohrlehre, Scharnierknie, L
5	15-2545	Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm, 205 mm
6	322-145/01	Schraubendreher, für Plateauschraube V01
7	64-8008/02	Sechskant-Schraubendreher, SW 3,5 mm, 250 mm
8	15-2540	Gewindestab, 210 mm
9	15-2596	Probeachse, 250 mm
10	15-2042	Einführzange, 215 mm
11	15-8035/03	Einsetzinstrument, für PE-Plateaus, XS
12	15-8035/02	Einsetzinstrument, für PE-Plateaus, S-L
13	15-2550	Schraubendreher, 210 mm
14	151-130/00	Probeplateau, für Scharnierknie, XS
15	151-130/01	Probeplateau, für Scharnierknie, S
16	151-130/02	Probeplateau, für Scharnierknie, M
17	151-130/03	Probeplateau, für Scharnierknie, L
18	15-0036/52	Innenschieber, für Hohlfräser
19	15-2582/15	Achslochfräser, für Scharnierknie, Ø 15 mm



Endo-Modell
Rotations- und Schar



Endo-Modell - M
Modulares Kniegelenk-Pr
mit Knochenersatzsegme



Endo-Modell KnieSystem
Bewährt - Leistungsfähig - Zuverlässig

Endo-Modell Standard und Endo-Modell - M
Modulares Kniegelenksystem,
OP-Technik, Produktinformation



LINK Endo-Model Knee



Endo-Modell KnieSystem
Einfachheit ist die ultimative Form der Perfektion

Bewährt -
Leistungsfähig
Zuverlässig

LINK Endo-Modell KnieSystem
Literature Research (Englisch),
Teaserflyer



LINK Endo-Model
LINK Endo-Model EVO - M / -



LINK Endo-Model EVO
LINK Endo-Model EVO - Standard

LINK Endo-Modell EVO Standard und LINK
Endo-Modell EVO -M/-W
OP-Technik



Für weitere Informationen registrieren Sie sich für unsere Mediathek (linkorthopaedics.com)

Bei der Verwendung unserer Implantate ist Folgendes zu beachten:

1. Die korrekte Auswahl des Implantates ist sehr wichtig.

Größe und Form des menschlichen Knochens bestimmen Größe und Form des Implantates. Damit wird auch die Belastbarkeit begrenzt. Implantate sind nicht dafür geeignet, die uneingeschränkte Körperbelastung zu tragen. Die Beanspruchung sollte nicht die normale funktionelle Belastung überschreiten.

2. Die korrekte Handhabung des Implantates ist sehr wichtig.

Eine nachträgliche Verformung beeinträchtigt die Lebensdauer des Implantates und darf unter keinen Umständen vorgenommen werden. Unsere Implantate dürfen nicht mit Implantaten anderer Hersteller kombiniert werden.

Eine sichere Implantation der Komponenten ist nur gewährleistet, wenn die in der OP-Anleitung benannten Instrumente verwendet werden.

3. Kein Implantat darf wiederverwendet werden.

Die Implantate werden als sterile Einmalprodukte geliefert. Implantate, die bereits implantiert wurden, dürfen nicht wiederverwendet werden.

4. Die Nachbehandlung ist ebenfalls sehr wichtig.

Der Patient muss auf die Grenzen der Belastbarkeit des Implantates hingewiesen werden. Sie ist nicht mit der eines gesunden Knochens vergleichbar!

5. Die Implantate sind, sofern nicht anders angegeben, steril verpackt.

Bei der Lagerung der verpackten Implantate ist Folgendes zu beachten:

- keine starken oder schnellen Temperaturschwankungen
- Die Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung ist bis zum auf dem Produktetikett angegebenen Verfallsdatum möglich
- Implantate in einem festen Gebäude lagern
- vor Frost, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Beschädigung schützen
- Die Lagerzeit originalverpackter Implantate ist auf maximal 5 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt
Das Verfallsdatum ist auf dem Produktetikett angegeben
- keine Implantate mit beschädigter Verpackung verwenden

6. Die Rückverfolgbarkeit ist wichtig.

Bitte verwenden Sie hierzu die der Verpackung beigefügten Dokumentationsaufkleber.

7. Weiterführende Informationen zu den Materialzusammensetzungen erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

Gebrauchsanweisung beachten!

Waldemar Link GmbH & Co. KG, Hamburg

Alle veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Daten in diesem Katalog sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Nutzung bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, öffentliche Zugänglichmachung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen auf jede Art und Weise und in jeder Form, ganz oder teilweise. Die Angaben in den Katalogen dienen lediglich der Produktbeschreibung und beinhalten keine Garantie.

Die beschriebene OP-Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen des Herstellers verfasst. Sie kann nicht die Verantwortung des Arztes ersetzen, den jeweiligen Besonderheiten des Einzelfalls angemessen Rechnung zu tragen.

Die in diesem Dokument gezeigten Produkte sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar. Die Produktverfügbarkeit unterliegt den Zulassungs- und/oder Registrierungs Vorschriften des jeweiligen Landes. Wenden Sie sich bitte an die Waldemar Link GmbH & Co. KG, wenn Sie Fragen zur Verfügbarkeit von LINK Produkten in Ihrem Land haben.

Die Waldemar Link GmbH & Co. KG und/oder andere verbundene Unternehmen besitzen, verwenden oder beantragen die folgenden Marken in vielen Ländern: LINK, BiMobile, SP II, Modell Lubinus, E-Dur, EndoDur, T.O.P. II, BetaCup, CombiCup PF, CombiCup SC, CombiCup R, MobileLink, C.F.P., LCU, SP-CL, LCP, MIT-H, Endo-Modell, Endo-Modell SL, MP, MEGASYSTEM-C, GEMINI SL, SPAR-K, LCK, Link OptiStem, HX, TiCaP, X-LINKed, PorAg, LINK PorEx, BiPorEx, PorEx-Z, TrabecuLink, Tilastan, customLINK, RescueSleeve, Stactip, VACUCAST.

In diesem Dokument können andere Marken und Handelsnamen verwendet werden, um auf die Unternehmen zu verweisen, die die Marken und/oder Namen beanspruchen, oder auf deren Produkte. Diese Marken und/oder Namen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Waldemar Link GmbH & Co. KG

Barkhausenweg 10 · 22339 Hamburg
Tel. +49 40 53995-0 · info@linkhh.de
www.linkorthopaedics.com

LINK[®]

